

APX Bildanalysemodul

**ERHALTEN SIE EINEN ÜBERBLICK ÜBER RISKANTE BILDANHÄNGE,
DIE PER E-MAIL VERTEILT WERDEN**

Pornografie und andere anzügliche Bilder werden von Regierungen und Arbeitgebern immer schärfer kontrolliert, um die Sicherheit und Produktivität am Arbeitsplatz zu verbessern. Einerseits können Arbeitgeber aufgrund gesetzlicher Bestimmungen immer höheren Bußgeldern ausgesetzt sein. Andererseits kann sexuelle Belästigung ein typisches Fortune-500-Unternehmen durch erhöhte Krankenstände, niedrige Produktivität und Mitarbeiterfluktuation jedes Jahr 6,7 Millionen US-Dollar kosten.

WARUM SOLLTEN SIE SICH FÜR DIE FORCEPOINT™- BILDANALYSE ENTSCHEIDEN?

Die Ausrede, keine Kenntnis von diesem Problem zu haben, gilt nicht mehr. Handelt es sich womöglich gar um illegale Bilder, so kann ein Verstoß für einen Arbeitgeber auch strafrechtliche Konsequenzen haben. Das Forcepoint-Bildanalysemodul bietet eine leistungsstarke Funktionalität zur Erkennung verbotener Bilder und unterstützt Arbeitgeber bei der Überwachung, der Mitarbeiteraufklärung und der Durchsetzung von Richtlinien. Dieser proaktive Ansatz kann das Arbeitsumfeld stärken und dabei helfen, talentierte Mitarbeiter zu halten und gleichzeitig Haftungsrisiken zu vermindern.

Normalerweise sollte ein Arbeitgeber eine angemessene E-Mail-Nutzungsrichtlinie haben, die effektiv durchgesetzt, überwacht und kommuniziert wird. Eine schriftliche Richtlinie alleine reicht jedoch nicht aus. Eine Richtlinie, die nicht durch kontinuierliche Kommunikation, Aufklärung und eine effektive Durchsetzung umgesetzt wird, wird einen Arbeitgeber kaum oder gar nicht von seiner Haftung freistellen.

Die von Forcepoint angebotene Bildanalyse bietet hier Unterstützung, indem sie das Engagement des Arbeitgebers nachweist. Unter anderem erlaubt sie Arbeitgebern:

- Benutzer zu identifizieren, die das E-Mail-System missbrauchen
- E-Mails mit hochriskanten Bildanhängen zu überwachen
- Benutzer über die E-Mail-Nutzungsrichtlinien des Unternehmens aufzuklären
- Richtlinien bedarfsgerecht durchzusetzen

In den meisten Fällen liegt die Nachweispflicht, dass alle zumutbaren Anstrengungen unternommen wurden, beim Arbeitgeber.

► AUSTRALIEN

„Ein von sexueller Feindlichkeit geprägter Arbeitsplatz ist auch durch die Darstellung obszöner oder pornografischer Materialien gegeben.“

- Australische Menschenrechtskommission

► EUROPÄISCHE UNION

„Sexuelle Belästigung umfasst auch ‚nichtverbales‘ Verhalten, das ein ‚von Anfeindungen, Erniedrigungen, Entwürdigungen oder Beleidigungen gekennzeichnetes Umfeld‘ schafft.“

- Richtlinie 2002/73/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 2002

► KANADA

„Sexuelle Belästigung kann unter anderem... ein vergiftetes Umfeld (pornografische Bilder am Arbeitsplatz) umfassen.“

- Menschenrechtskommission von Ontario

► USA

„Die Verbreitung von Pornografie und erniedrigenden Kommentaren kann, sofern sie kontinuierlich und umfassend erfolgt, als ein [feindseliges Arbeitsumfeld] schaffend gelten.“

- US-Kommission für Chancengleichheit am Arbeitsplatz



RECHTLICHE PFLICHTEN EINES ARBEITGEBERS

In ihrer Definition von ‚sexueller Belästigung‘ beziehen sich die Vereinten Nationen sowie zahlreiche Länder auch auf den unerwünschten Kontakt mit Pornografie. Es wird klar herausgestellt, dass Arbeitgeber verpflichtet sind, ihre Mitarbeiter vor sexueller Belästigung zu schützen. In den USA, Europa, Australien, Neuseeland und Asien wurden bereits Gesetze erlassen, die Arbeitgeber für die diesbezüglichen Handlungen ihrer Mitarbeiter in die Verantwortung ziehen.

FORCEPOINT BILDANALYSETECHNOLOGIE

Das Forcepoint Bildanalysemodul nutzt eine ausgereifte Bilderkennungstechnik, die sich 12 verschiedener Methoden bedient, um innerhalb von Millisekunden zuverlässig zwischen pornografischen und nichtpornografischen Bildern zu unterscheiden. Die Anzahl falsch positiver Ergebnisse wird dadurch gering gehalten, dass weniger Aufmerksamkeit auf fehlerbehaftete Methoden gelegt wird, die vor allem nach ‚Hautfarben‘ suchen. Stattdessen liegt der Schwerpunkt auf präziseren visuellen Markierungen, die eine zuverlässige, signaturlose Funktionsweise gewährleisten.

„Sexuelle Belästigung kostet ein typisches Fortune-500-Unternehmen durch erhöhte Krankenstände, niedrige Produktivität und Mitarbeiterfluktuation jedes Jahr 6,7 Millionen US-Dollar.“

— hr-guide.com

| IHRE ANFORDERUNGEN | DIE FORCEPOINT-LÖSUNGEN |
|--|--|
| Integration mit den führenden Forcepoint-triton®-lösungen | Die Forcepoint-Bildanalyse ist als optionales Add-On-Modul für TRITON AP-EMAIL- und AP-DATA-Lösungen verfügbar. |
| Verschaffung eines überblicks über anzügliche bilder | Ergänzen Sie unterstützte AP-EMAIL bzw. AP-DATA-Sicherheitslösungen um das Forcepoint-Bildanalysemodul, um Bilder, die Ihr Unternehmen gefährden könnten, zuverlässig zu identifizieren. |
| Identifizierung von benutzern mit riskantem verhalten | Leiten Sie E-Mails mit hochriskanten Bildern an eine dedizierte Warteschlange für die Bildanalyse um, so dass Administratoren problemlos Benutzer identifizieren können, die unangemessene Bilder erhalten oder versenden. |
| Aufklärung der nutzer über unternehmensrichtlinien | Ändern Sie Verhaltensweisen, indem Sie Absender benachrichtigen, wenn Inhalte ihrer E-Mails gegen die Nutzungsrichtlinien des Unternehmens verstoßen. |
| Präventionsrichtlinie | Kreieren Sie Richtlinien, um E-Mails mit riskanten Inhalten proaktiv unter Quarantäne zu stellen. |
| Anpassbare empfindlichkeit der engine | Sie können die Aggressivität der Erkennungstechnologie optimieren und an die Präferenzen Ihres Unternehmens anpassen. |
| Erkennung von graustufen | Die Forcepoint-Bildanalyse kann sexuell eindeutige Bildanhänge selbst dann identifizieren, wenn sie in Graustufen umgewandelt wurden. |
| Durchsuchung von microsoft office-dateien | Auch Bilder, die in Microsoft Office-Dateien (wie z.B. Word und PowerPoint) eingebettet sind, werden erkannt. |

KONTAKT

www.forcepoint.com/contact

ERFAHREN SIE MEHR

Forcepoint™ ist eine Marke von Forcepoint, LLC. SureView®, ThreatSeeker® und TRITON® sind eingetragene Marken von Forcepoint, LLC. Raytheon ist eine eingetragene Marke von Raytheon Company. Alle anderen Marken und eingetragenen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

[DATASHEET_MODULE_IMAGE_ANALYSIS_DE]-100009DE.011416

FORCEPOINT
TRITON® APX